

Aktuelle Zahlen und Überblick Schweiz 

Täglich gemeldete Neuinfektionen

1'363 **1'428,0** **-13%**
Neu gemeldet 7-Tage-Schnitt Δ Vorwoche

Lage in den Spitälern

1'255 (-11%) **82%** **73%**
Covid-19-Hospitalisierungen Auslastung zertifizierte IPS-Betten Auslastung inkl. Ad-hoc Betten

So teilen sich die positiv Getesteten nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Neuinfektionen pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	593,4	645,2	599,5	460,5	433,9	364,7	277,9	217,5	172,4	131,4
70 - 79	239,3	287,1	270,9	244,9	216,3	194,0	131,6	100,3	82,9	66,4
60 - 69	267,6	311,1	316,3	272,0	257,0	212,2	137,3	126,4	107,7	85,1
50 - 59	353,4	380,3	386,9	322,3	313,7	280,7	191,9	160,5	137,9	113,3
40 - 49	347,0	390,3	384,1	316,7	307,4	274,1	190,9	179,7	158,2	136,2
30 - 39	368,1	395,1	390,0	328,2	321,9	297,3	201,3	180,4	156,5	134,7
20 - 29	414,1	434,7	415,7	350,9	371,2	377,3	254,3	208,7	154,8	138,4
10 - 19	289,1	318,0	298,6	201,8	200,3	254,2	174,2	183,8	164,8	158,7
0 - 9	34,0	47,4	47,4	33,8	24,5	31,2	27,9	44,6	52,7	60,5
	30.11.	07.12.	14.12.	21.12.	28.12.	04.01.	11.01.	18.01.	25.01.	01.02.

Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben. Quelle: BAG

So teilen sich die Spitaleintritte nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Spitaleintritte pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	90,3	89,8	98,2	83,0	89,0	68,8	52,5	38,9	28,6	15,4
70 - 79	39,0	43,9	39,6	42,5	38,5	30,9	21,5	14,5	12,6	7,2
60 - 69	21,7	22,0	20,0	19,4	16,5	16,3	10,8	8,2	6,0	5,1
50 - 59	8,5	11,2	7,7	7,6	10,2	7,2	6,2	5,2	4,1	2,8
40 - 49	5,0	4,3	3,2	4,2	4,5	4,1	2,7	2,3	1,9	1,4
30 - 39	2,0	2,0	1,8	1,5	1,7	1,5	1,3	0,6	0,6	1,5
20 - 29	1,1	1,0	0,7	1,1	1,2	0,6	0,8	0,9	0,3	0,8
10 - 19	0,2	0,8	0,4	0,2	0,5	0,4	0,5	0,4	0,2	0,4
0 - 9	1,1	1,2	1,8	1,5	1,0	1,6	0,9	0,8	1,1	0,2
	30.11.	07.12.	14.12.	21.12.	28.12.	04.01.	11.01.	18.01.	25.01.	01.02.

Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben. Quelle: BAG

So teilen sich die Verstorbenen nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Verstorbene pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	95,8	93,8	102,8	90,1	77,6	62,4	57,8	53,2	29,2	22,2
70 - 79	13,9	14,4	15,6	17,4	13,2	9,7	8,0	6,6	7,3	2,8
60 - 69	3,7	4,2	3,0	3,2	3,9	2,2	1,9	1,7	2,1	1,4
50 - 59	0,3	1,0	0,8	0,7	0,4	0,8	0,7	0,5	0,4	0,2
40 - 49	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1
30 - 39	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
20 - 29	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10 - 19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0 - 9	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	30.11.	07.12.	14.12.	21.12.	28.12.	04.01.	11.01.	18.01.	25.01.	01.02.

Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben. Quelle: BAG

Wie verbreitet sind die mutierten Viren und insbesondere die brasilianische Variante in der Schweiz?

Insgesamt sind in der Schweiz bisher 4411 Fälle mit mutierten Virus-Varianten entdeckt worden, rund 60 Prozent mehr als noch vor einer Woche.

<https://www.srf.ch/news/international/coronavirus-variante-das-wissen-wir-ueber-die-brasilianische-variante>

Unerwünschter Wirkungen der Covid-19-Impfstoffe in der Schweiz

Bis zum 4. Februar 2021 hat Swissmedic in Zusammenarbeit mit den regionalen Pharmacovigilance-Zentren 63 Meldungen über vermutete unerwünschte Arzneimittelwirkungen durch Covid-19 Impfungen in der Schweiz evaluiert.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-82264.html>

Massentests werden zum Konfliktfall. Kommt jetzt das Test-Obligatorium?

Grossflächige Tests werden zum zentralen Pfeiler im Kampf gegen Corona. Zug ordnet sogar obligatorische Tests an Schulen an, gegen den Willen einzelner Eltern. Auch Economiesuisse will Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verpflichten können.

https://www.nzz.ch/schweiz/massentests-werden-zum-konfliktfall-kommt-jetzt-das-test-obligatorium-ld.1600483?kid=2021-2-7&trco=&mktcid=nled&ga=1&mktcval=165_2021-02-08&reduced=true

Covid-19 ist deutlich tödlicher als Influenza

Eine breit abgestützte Studie von Schweizer Forschern belegt, dass Covid-19 viel gefährlicher ist als eine Grippe.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/studie-in-schweizer-kliniken-covid-19-ist-deutlich-toedlicher-als-influenza>

Die Kantone starten eine Testoffensive, um die Pandemie in Schach zu halten

Innert einer Woche hat sich die Zahl der Coronavirus-Mutationen mehr als verdoppelt. Mit Massentests in Unternehmen und Schulen sollen in der Schweiz Infizierte ohne Symptome ausfindig gemacht werden. Doch in einigen Kantonen stösst die Strategie auf Skepsis.

<https://www.nzz.ch/zuerich/coronavirus-zuercher-firmen-koennen-massentests-beantragen-ld.1600231?reduced=true>

Zürich

Für Restaurant- und Ladenbetreiber in der Stadt Zürich gibt es gute Nachrichten. Ihnen könnte ein Teil der Mietkosten erlassen werden. Die Stadt Zürich will einen Kredit von 20 Millionen Franken sprechen.

https://www.nzz.ch/zuerich/coronakrise-zuercher-gewerbler-sollen-weniger-miete-zahlen-ld.1600062?kid=2021-2-4&trco=&mktcid=nled&ga=1&mktcval=167_2021-02-04&reduced=true

Graubünden, Glarus, Nidwalden

Der Anteil der positiven Coronavirus-Tests in der Schweiz sinkt seit einigen Wochen stark. Mit Ausnahme von Graubünden, Glarus und Nidwalden testen die Kantone aber kaum mehr als im Herbst.

https://www.nzz.ch/schweiz/graubuenden-testet-am-meisten-aber-positivitaetsrate-ist-zu-hoch-ld.1599449?kid=2021-2-4&ga=1&mktcid=nled&mktcval=165_2021-02-05&reduced=true

Genf

Die britische Covid-Variante streut rasch in der Schweiz. Der Umgang damit in den nächsten Wochen ist entscheidend.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/corona-varianten-britische-variante-in-genf-bei-60-prozent-der-bestaetigten-faelle>

Bern

Im Kanton Bern hat sich bisher nur jede siebte Erwachsene mit dem Coronavirus infiziert und Antikörper entwickelt. Im Vergleich zu anderen Kantonen ist das tief.

<https://www.tagblatt.ch/news-service/leben-wissen/coronavirus-erst-wenige-berner-haben-antikoeper-gegen-coronavirus-entwickelt-ld.2094589>

St. Gallen

Nur Kinder unter 16 Jahren und Spitzensportler dürfen derzeit ins Hallenbad oder auf die Eisbahn. Im Vorfeld befürchteten die Betreiber, zum Kinderhort zu werden. Bisher haben sie aber gute Erfahrungen gemacht.

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/freizeit-waehrend-corona-kinder-in-den-sportanlagen-betreiber-der-region-haben-bisher-gute-erfahrungen-mit-u16-gaesten-gemacht-ld.2094715?reduced=true>



500 Millionen für Betriebe, die keine Staatsgelder erhalten

Viele Firmen leiden unter der Corona-Krise, erfüllen aber die Bedingungen für Härtefallhilfen des Staats nicht. Ein neues Programm der Credit Suisse offeriert für einen Teil dieser Firmen Überbrückungskredite, zu einem Zins von oft 2 bis 4 Prozent.

https://www.nzz.ch/wirtschaft/500-millionen-fuer-betriebe-die-keine-staatsgelder-erhalten-ld.1600670?kid= 2021-2-8&ga=1&mktcid=nled&mktcval=165_2021-02-09&reduced=true

Die Kurzarbeit nimmt in der zweiten Corona-Welle wieder stark zu

In der Schweiz ist die Arbeitslosenquote im Januar innert Monatsfrist von 3,5 auf 3,7% gestiegen. Der Anstieg ist allerdings zu einem grossen Teil saisonaler Natur. Werden diese Jahreszeit-Faktoren herausgerechnet, verharrte die Arbeitslosenquote bei 3,5 Prozent.

https://www.nzz.ch/wirtschaft/die-kurzarbeit-nimmt-in-der-zweiten-corona-welle-wieder-stark-zu-ld.1600603?kid= 2021-2-8&trco=&mktcid=nled&ga=1&mktcval=167_2021-02-08&reduced=true

Die Wirtschaft fordert Perspektive, doch die gibt es kaum

Der Gewerbeverband fordert Shutdown-Ende und Lockerungen der Massnahmen.

<https://www.srf.ch/news/wirtschaft/lockerungen-der-massnahmen-shutdown-wirtschaft-fordert-perspektive-doch-die-gibt-es-kaum>

Pendeln nur mit Coronatest und was das für die Ostschweizer Wirtschaft bedeutet

Nach Österreich einreisen darf ab Mittwoch nur, wer sich registriert hat und einen negativen Coronatest vorlegen kann. Davon sind auch Grenzgänger betroffen. Die Industrie- und Handelskammer St.Gallen-Appenzell rechnet mit einer «schwierigen Situation».

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/grenzverkehr-pendeln-nur-mit-coronatest-ab-mittwoch-gilt-in-oesterreich-ein-neues-grenzregime-was-das-fuer-die-ostschweizer-wirtschaft-bedeutet-ld.2095172>

Das gefährliche Spiel mit den falschen Impfstoffen

Corona-Impfungen sind ein Milliardengeschäft. Das lockt organisierte Verbrecherbanden an, wie Interpol warnt.

<https://www.srf.ch/news/international/organisierte-kriminalitaet-das-gefaehrliche-spiel-mit-den-falschen-impfstoffen>

Indiens Corona-Rätsel

Die Kurve flacht in Indien immer weiter ab obwohl die Sicherheitsmassnahmen gelockert werden. Einige Wissenschaftler glauben, die Herdenimmunität könnte erreicht sein.

https://www.nzz.ch/international/indien-hat-das-land-bereits-die-herdenimmunitaet-erreicht-ld.1599761?kid= 2021-2-3&ga=1&mktcid=nled&mktcval=165_2021-02-04&reduced=true

Schweizer Bergbahnen in finanziellen Nöten

Die Seilbahnen sind zwar in Betrieb, verdienen aber kaum Geld. 30 Prozent weniger Umsatz haben sie bisher gemacht.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/betrieb-lohnt-sich-kaum-schweizer-bergbahnen-in-finanziellen-noeten>

Die Geschichte des PCR-Tests und seines exzentrischen Erfinders

Der PCR-Test gilt als «Goldstandard» für den Nachweis einer Infektion mit dem Coronavirus. Zwar wurden seit Ausbruch der Pandemie weitere Methoden wie Antigen-Schnelltests entwickelt. Keine aber ist so zuverlässig wie der PCR-Test, um Infektionen nachzuweisen und das Ansteckungsrisiko einzudämmen.

<https://www.watson.ch/wissen/native/476514348-coronavirus-der-pcr-test-und-sein-exzentrischer-erfinder>

Tastaturen und Türklinken bergen kaum Ansteckungsgefahr

Studien zeigen, dass eine Übertragung des Coronavirus über Oberflächen wenig wahrscheinlich ist.

<https://www.srf.ch/news/panorama/angst-vor-covid-19-tastaturen-und-tuerklinken-bergen-kaum-ansteckungsgefahr>

Home-Office sorgt für Wissenslücken

Mehr als jeder zehnte Betrieb kann seine Lernenden nicht wie gewohnt weiterbilden. Einige Berufsschulen haben wieder auf Fernunterricht umgestellt, und viele Jugendliche sind im Home-Office. Zeichnet sich eine Bildungslücke ab?

https://www.nzz.ch/wirtschaft/sind-lehrlinge-die-verlierer-der-corona-krise-ld.1598813?kid= 2021-2-3&ga=1&mktcid=nled&mktcval=165_2021-02-04&reduced=true



Cyberrisiken in der Coronakrise*

Viele Mitarbeitende kommunizieren und interagieren seit ein paar Monaten online vom Homeoffice aus. Die Rechner und die Netzanbindung in den eigenen vier Wänden sind oft jedoch nur unzureichend geschützt. Cyberkriminellen fällt es deshalb leicht, Schadsoftware via Homeoffice in die Unternehmensnetze einzuschleusen und so sensible Daten zu stehlen und zu manipulieren oder IT-Systeme zu blockieren. Damit Sie Ihre Risiken erkennen und eliminieren können, haben wir hier einige Denkanstösse:

- Welchen Cyberrisiken ist unser Unternehmen ausgesetzt?
- Welche Haftungsrisiken drohen unserer Geschäftsleitung?
- In welcher Höhe können diese Risiken finanziell zu Buche schlagen?
- Ist unser Unternehmen gegen die identifizierten Risiken geschützt?
- Wo besteht noch Handlungsbedarf?

Tipps für KMUs gibt es am Mittwoch, 10.02.2021 18.55 Uhr im TVO:

<https://www.tvo-online.ch/geld-spezial-kmu/cyberisiken-in-der-coronakrise-140856908>

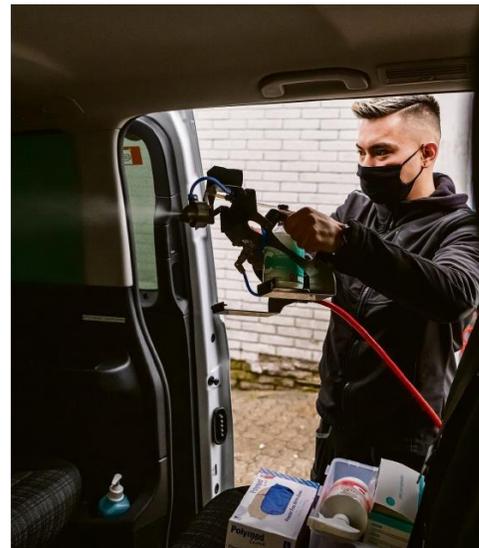
**Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.
Mit Sicherheit.**

*Quelle: <https://www.willistowerswatson.com/de-DE/Insights/2020/12/covid-19-cyberisiken-und-managerhaftung>



Gerade in so schwierigen Zeiten ist es **wichtig, den Fokus auch auf positive Sachen zu richten.**

Das Corona-Taxi boomt



Neben gegen das Virus. Extra zur Desinfektion der Fahrzeuge wurde eine überdimensionale Spritzpistole entwickelt. rnc in austria

Mit dem Projekt «care together» bringt das Taxiunternehmen «Taxi 444 AG» Privatpersonen und Geschäftsleute in der Stadt Zürich schnell und sicher zum nächsten Corona-Testzentrum und wieder nach Hause. In den Taxis gilt eine strenge Maskenpflicht und ein konsequentes Contact Tracing. Außerdem sind alle Taxis mit Plexiglas-Trennscheiben ausgestattet und sie werden jeweils nach zwei bis drei Fahrgästen mit antiviralem Trockennebel besprüht und desinfiziert. Dieses Konzept stösst auf sehr viel Zuspruch und das Taxi-Geschäft boomt.

Quelle: <https://www.tagesanzeiger.ch/sie-fahren-waehrend-die-anderen-stehen-217051865311>